

434. Residua culinæ utensilia sunt, Rutabulum, Batillum, Ignitabulum, Igniarium, Tripus, Radula, Trua, Alvei, Urcei, Paropsides, Catini & Patinæ, quæ cum colluuntur, fit coluvies.

435. Vas ansâ prehensibilis: sed si anceps est, ~~si~~ ambigas (*dubites*) quâ arripias.

436. Aves deplumantur; Pisces desquamantur, exenterantur, exdorsuantur.

437. Assati & frixi

434. Die übrige Küchen-geschirr (KüchenGeräthe) sind: die Ofenkrücke/ die Feuer-schauffel/ die Feuer-pfanne/ das Feuerzeug/ der Dreifuß/ das Reibeisen/ das Waschfaß / ( das Scheuerfaß / Item die Spülichtgelte) die Mulden/ die Krüge/ die Commentlin/ die tieffen Schüsseln (die Nöpffe) und die flachen Schüsseln/ welche/ wenn sie zusammenausgespület werden/ wird das Spülicht.

435. Das Gefäß (das Geschirr) solt du bey dem Henckel fassen: Aber so es zweyöhrig ist/ magst du es hin und her drehen (zweifeln) bey welchem du es angreiffest.

436. Die Vögel werden gepflücket: die Fische werden geschuppert/ausgenommen und gerissen.

437. Die gebratenen und gebackenen (Gepregel.